

Votales.

Der Frauenverein der ev.-luth. Dreifaltigkeitsgemeinde wird sich am Donnerstag den 21. Juni auf der Farm des Herrn John Prosch versammeln.

Ghas. Krause der Epitaph von Randolph wird am Montag den 21. Juni in der Marsh-Beldman Drug Co., zu liegen sein. Augen werden kostenfrei untersucht und Brillen angepaßt.

Mrs. Mary Gornjohs, Tochter von Herrn und Frau Gottlieb Gornjohs in Galters Township, welche das Fremont Normal College besucht, kehrte letzte Woche zurück, um die Ferien im elterlichen Heim zu verbringen.

Nächsten Sonntag Nachmittag wird in der Golgatha Gemeinde Herr Pastor Joseph Schulz von Ogallala, Neb., als ihr Pastor und Seelsorger eingeführt werden. Die Gemeinde hat sich schon tapfer gezeigt, indem sie das Pfarrhaus renoviert hat, Garten gemacht und dergleichen.

Mrs. Emma Grimm, die 17-jährige Tochter des Herrn und Frau John E. Grimm in Herrick Township, kehrte letzten Dienstag, nachdem sie ihre Ferien bei ihren Eltern und Geschwistern verbracht hatte, nach Wayne zurück, um ihre Studien in dem dortigen Normal Institut fortzusetzen.

G. S. Prescott kehrte Sonntag Abend von Omaha zurück, wobei er während der letzten zwei Wochen dem Studium der Einballamirungsunst widmete. Herr Prescott legte am Freitag vor der Behörde sein Examen ab, welches er, wie uns mitgeteilt wurde, glänzend bestand. Unsere Gratulation.

Gottlieb Ege verkaufte am Dienstag an Zoost & Harm ein Gelbpann graue Währen, 7 Jahre alt, welche zusammen 2830 Pfund wogen für \$495.00. Wenn Farmer mit solchen Preisen, wie sie jetzt für Pferde, Vieh, Schweine und Getreide erhalten, nicht reich werden können, dann wissen wir's nicht.

Anfangs der Woche begaben sich P. W. Vewer von hier und M. A. Vewer von Center nach der früheren Heimat in Carroll, Iowa, um der Vermählung einer dort wohnenden Schwester beizuwohnen. Die bessere Gehälte des Letzteren befindet sich bereits seit einer Woche bei dortigen Verwandten.

Dieser Tage erhielten wir einen Brief nebst Postanweisung von unserem alten Freunde Fred. C. Busstohl, in der Nähe von Orient, Süd Dakota, wohnend. Freund Busstohl schreibt daß es ihm dort sehr gut gefällt; daß sie am Tage vor der Abreise dieses Briefes einen guten Regen hatten und daß die Aussichten für eine reiche Ernte nie besser waren.

Am Dienstag Abend letzter Woche wurde Pastor Olsenburg von der Zugand in seiner Gemeinde angenehm überrascht. Sie hatten in Erfahrung gebracht, daß dieser Tag das Wiegenfest des Pastors sei. Deshalb hatte man beschlossen, ihn mal zu überraschen. Ihr Vorhaben war ihnen auch von A bis Z gelungen. Als Angebinde wurde eine goldene Uhrkette zurückgelassen.

Ein durchaus angenehmes Missionfest feierte die ev.-luth. Trinitatis-Gemeinde letzten Sonntag unter den Bäumen des Herrn Eibe Kafes. Gäste von Nah und Fern kamen schon früh morgens, um sich mit den Fröhlichen zu freuen. Der Blaschor von Basile Mills erhöhte die Feststimmung wol bei allen Anwesenden. Die gesammelte Kollekte betrug \$126.23. Die Festprediger waren die Herren Pastoren G. Wirtnecht von Wayne und A. W. Kraft von Delmont, Süd Dakota.

Dem Friedensrichter Logan in Center wurden am Montag Dan, Graham jr., Dan Graham jr., Thomas John, und Wm. Holland, (sämmliche Anderson) und Dell, Rogers vorgeführt und jeder wegen Betrunktheit \$15.50 bestraft. Der dortige Marshall fertigte dieselben Samstag Abend ein und da am Sonntag kein Verhöer gefielich stattfinden kann, mußten dieselben über Sonntag drummen. Die Notbath scheinen bis ihren Handlangern hinein zu können der ihnen den ersuchten Trant verabreicht.

Unsere alten Leser Herr und Frau Henry Blohn zu Randolph wurde letzte Woche angenehm überrascht, indem sich eine Anzahl Freunde und Freundinnen, beladen mit Geschenken und edelbaren Sachen in ihrer Wohnung eintrugen, und dem lieben alten Ehepaar daran erinnerte, daß wieder ein Weilenkeim ihrem Leben vordringelangen sei und eine Geburtstagsfeier stattfinden müßte. Nachdem sich Herr und Frau Blohn von ihrer Heberaldung erholte hatten, wurde zu allen denkbaren Vergnügungen geschritten und Alt und Jung veranlaßt sich bis in früherer Nocturne. Die Germania bringt nachträglich ihre herzlichsten Glückwünsche.

Unser Freund Henry Krugmann, Postmeister und Geschäftsmann von Wekan, besand sich diese Woche beluchweise in Bloomfield. Henry hatte einen angenehmen Besuch ab und auch kein Abonnement für ein weiteres

Aus dem Staate

Nebraska City wird in kurzer Zeit einen Steinhaufen haben, und werden dann die Stadtgefängenen Steine klopfen müssen.

In ihrem Sodenhaus erdrückt wurde die 82-jährige Frau Tibbels von Dickens. Die Frau war während des letzten Jahres krank und bettlägerig gewesen. Am Montag stürzte plötzlich das Dach und die Wände ihrer Wohnung zusammen und begruben sie.

Bert Taylor, welcher bei Minden Franklin Pearl Taylor, eine Schwester seiner verstorbenen Frau, ermordete, dann nach Californien entfloß dort aber bald darauf festgenommen und dann nach Lincoln in's Zuchthaus gebracht wurde, um ihn in Sicherheit zu haben ist in Minden, Neb. durch Richter Dungan zum Tode verurteilt worden und soll am 17. September sein Verbrechen mit dem Tode am Galgen büßen.

Schon seit langer Zeit hat man bemerkt, daß in das Staats-Zuchthaus in Lincoln Morphin zu den Sträflingen eingeschmuggelt wurde. Endlich ist man nun diesem Treiben auf die Spur gekommen und August Müller, ein Sträfling von Stanton dabei erwischt worden, als er diesen Giftstoff einbringen wollte. August Müller war ein sogenannter „Trusty“ und genoss viel Freiheit, hat dieselbe aber mißbraucht.

„Laß ab von der Liebe sie ist dir nicht gesund,“ sollte die Warnung für viele Mädchen sein. Katharine, eine 22-jährige Tochter von Hans Timm in Fremont beging in Omaha am Freitag v. w. Selbstmord indem sie eine Portion Carbolie Acid zu sich nahm. Man scheint dem Mädchen einen bösen Einfluß nachgelagert zu haben welcher ihre Aufnahme als Mitglied in einer Loge vernichtete, und das arme Kind zur Verzweiflung brachte. Ihr Vater aing nach Omaha um über die Leiche Berlehrungen zu treffen. Sie wußte, daß es leicht ist, einen guten Namen zu beschmutzen, aber schwierig ist, denselben wieder zu reinigen.

Nachdem er verschiedene Male ein nicht gehörendes Gelbpann Pferde, welche er gebrauchte, mit Mortgage belastet hatte und dann verkaufte, machte sich Ernst Simlins, ein Kutschenführer von Norfolk aus dem Staube, seine junge Gattin, welche er erst vor sechs Wochen geheiratet hatte zurücklassend. Eine gewisse Jennie Fuller suchte mit ihm das Weite. Beide wurden aber etwa vierzehn Meilen ost von Columbus in dem Städtchen Monroe von Constable John Finn eingefangen, verhaftet, und wieder nach Norfolk zurückgebracht. Simlins hat sich eines Verbrechens schuldig gemacht, worauf von ein bis zehn Jahren Zuchthausstrafe steht. Klage gegen ihn wurde vor Richter Giffelen gebracht.

Für Sheriff.

Dieser Tage ist bekannt, daß ich ein Kandidat für Sheriff von Knor County bin, vorausgesetzt der Entscheidung der republikanischen Wähler, in der am Dienstag, den 10. August stattfindenden Primärwahlgen.
G. E. Maxwell,
Bloomfield, Neb.

Für Superintendent.

Dieser Tage ist bekannt, daß ich ein Kandidat für Wiederwahl für das Amt des County-Superintendenten bin, gemäß Entscheidung der Wähler Knor Countys.
G. A. Murphy.

Notiz.

Dies ist der letzte Monat unseres Geschäftsjahres und erlaube im solche Personen, welche der Farmers Grain & Live Stock Co. schulden, zwischen jetzt und dem 1. Juli ihre Schulden zu begleichen, da ich am genannten Tage meine Bücher zum Abschluß bringen muß. Sämmtliche Rechnungen können an uns oder an G. E. Maxwell, welcher dieselben für Kollektion hat, bezahlt werden.
G. E. Maxwell,
Sekretär u. Geschäftsf.

Notiz.

Ich möchte die Farmer der Umgegend darauf aufmerksam machen, daß ich nicht lastbar bin für Währen, welche in keinem Zustande zu meinem Gehalt gebracht werden, und Resultat freipiren.
Ernst Kollfka.

Braucht die Bürste ein wenig. Wir haben Haarbürsten, Hautbürsten, Handbürsten, Fingerringelbürsten, Zahnbürsten, Kleiderbürsten, Antreibbürsten. Sinen großen neuen Vorrat soeben erhalten.
Wells-Kalar Drug Co.

Wir sind in der Vaar, erster Klasse Farm-Ansicht n, auf 10 Jahre Zeit, zu 5% Prozent, ohne Kommission, zu machen Teilweise Abzahlungen können nach dem ersten Jahre gemacht werden.
Bant & Vallantyne.

Jede Hausfrau ist darauf bedacht Schwaaren zu erlangen welche frisch und wohlkammernd sind. Unsere Groceries besitzen diese Eigenschaften. J. D. Dennis, früher Verlad's Grocerieshandlung.

„Liquid-Veneer“ macht es gerade wie neu.
Wells-Kalar Drug Co.

Für eine gute Mahlzeit zu irgend welcher Zeit sowie für feine Brüche geht nach Weiss Restaurant.

Juni „Bargains.“

Wir werden einige außerordentliche „Bargains“ in Strumpf- und Stickerwaren, usw. zum Verkauf darbieten.

35 und 50 Cent Werte in Lace Strümpfe zu	19 Cents	Sommerwaren. Wir haben eine große Auswahl derselben welche wir zu herabgesetzten Preisen verkaufen.
15 und 25 Cent Werte in Strickwaren gehen zu	10 Cents.	Damen Unterröste vieler Sorten zu reduzierten Preisen.
Groceries		25 Pfund große Hofinen 2.00
25 Pfund getrocknete California Pirsische	\$2.00	3 Kannen Sweet Corn 25cts.
20 Pfund getrocknete Pflanzen	1.00	2 große Kannen Tomatoes 25cts.
Diese sind vorzüglich r Qualität. Probirt ein Kistchen.		Diese sind fest eingepackt. Feine holländische Häringe zu 1.00 per Täßchen.

Wir haben eine Anzahl anderer Bargains. Sprecht vor bescheht dieselben ehe ihr sonstwo kauft.

Wir kaufen Rahm und bezahlen den höchsten Marktpreis für Butter un Eier.

H. S. Kloke & Co.

Der Sitz eurer Kleider



Passende Kleider sind ebenso wichtig wie Kleider neuester Mode Die letzteren sind leichter zu bekommen wie die ersteren.

Jedesmal wenn wir Ihnen einen Anzug anpassen, gebrauchen wir die größte Sorgfalt, damit Sie erhalten, was paßt und was Sie brauchen.

Wir sind das Hauptquartier für zuverlässige Waren, unsere Preise sind richtig.

Simon Kleiderladen,
P. W. Vewer, Geschäftsf. Partner.

Die Zeit muß
sich lohnen für die Ernte zu treffen.
Ernte Maist.
Lange eine Ernte